

Reha-Vorbereitung

Erfolg braucht Vorbereitung



Informationen zur Reha-Vorbereitung

Es gibt viele Gründe für eine berufliche Umorientierung: Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Unfall gehören zu den häufigsten. Mit einer Reha-Vorbereitung machen wir Sie fit für den beruflichen Neustart und legen den Grundstein für Ihre erfolgreiche Rückkehr ins Berufsleben. Durch das Wiederauffrischen schulischer Grundlagen gewinnen Sie Sicherheit für eine anschließende Umschulungs- oder Qualifizierungsmaßnahme.

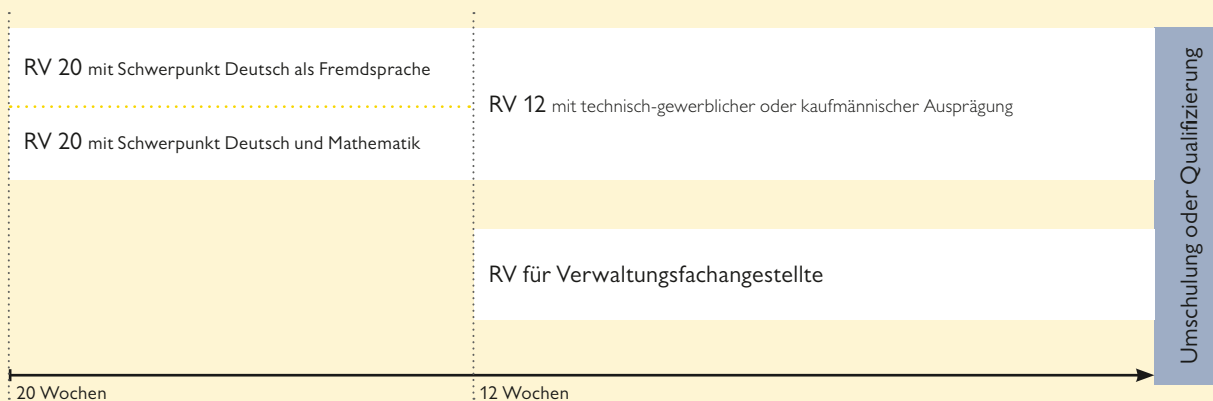
In der 12- oder 20-wöchigen Reha-Vorbereitung beschäftigen Sie sich intensiv mit Grundlagenwissen, das Sie für Ihre weitere Qualifizierung brauchen. Doch nicht nur Deutsch, Englisch, Rechnen, Sozialkunde und Projektmanagement stehen im Ausbildungsplan, Sie befassen sich zudem mit Ihrem zukünftigen Beruf.

Ein weiteres wichtiges Element der Reha-Vorbereitung ist die Förderung Ihrer Lernkompetenz. Liegt Ihre Schulzeit länger zurück, helfen wir Ihnen dabei, das Lernen wieder zu lernen. Mit effektiven und zu Ihnen passenden Methoden können Sie die in der späteren Umschulung anfallenden Inhalte besser bewältigen.

Die Reha-Vorbereitung dient aber nicht allein der Wissensvermittlung. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit Menschen aus ähnlichen Lebenssituationen auszutauschen und sich mit Ihrer gesundheitlichen Situation auseinanderzusetzen.



Reha-Vorbereitung



12 oder 20 Wochen – wo liegen die Unterschiede?

12 Wochen: Intensive Vorbereitung auf eine Umschulung bei uns oder im Betrieb

Liegen Ihre Schulkenntnisse länger zurück, gewinnen Sie mit unseren Vorbereitungskursen wieder Sicherheit für die anschließende Umschulung in unserem Haus.

Neben Grundlagen in Deutsch, Mathematik und Englisch behandeln Sie auch Lernmethoden und Präsentationstechniken. Um allen Fachbereichen gerecht zu werden, gibt es eine Unterteilung mit technisch-gewerblicher oder kaufmännischer Ausprägung.

In der **Reha-Vorbereitung für Verwaltungsfachangestellte** liegt der Fokus im Besonderen auf Wirtschafts- und Sozialkunde sowie speziellen Kommunikationsthemen.

20 Wochen: Mehr Zeit für individuelle Schwerpunkte

Die **verlängerte Reha-Vorbereitung** ist speziell für Menschen mit einem besonderen Förderbedarf im schriftlichen Ausdruck und/oder mathematischer Grundlagenkenntnisse zugeschnitten – somit stehen Mathematik und Deutsch im Fokus. Außerdem profitieren Menschen, die eine eingeschränkte Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit haben oder eine verlängerte Orientierungsphase in Bezug auf Lern- und Prüfungssituationen benötigen. In der zusätzlichen Maßnahmedauer werden intensive Grundlagen in den beiden Kernfächern sowie sozialkundliche und EDV-Grundkenntnisse vermittelt.

Deutsch ist nicht Ihre Muttersprache? Die **verlängerte Reha-Vorbereitung mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache** bietet innerhalb der ersten Wochen eine intensive Förderung der deutschen Sprache an. So bereiten wir Sie gezielt auf die sprachlichen Anforderungen einer Umschulung bzw. Qualifizierung vor.

Allgemeine Inhalte

- Deutsch: Verfassen von Sachtexten, Geschäftsbriefe, Präsentationstechniken
- Mathematik: Grundrechnen, Bruchrechnen, Dreisatz, Gleichungen und Zusatzthemen je nach Ausrichtung Raumlehre, Prozent- oder Verteilungsrechnung
- EDV: MS Office-Paket (inkl. Outlook, Teams), Mindmanager
- Sozialkunde: Grundgesetz, Verfassungsorgane, Bundesrepublik als Demokratie
- Englisch: Kommunizieren, Grundwortschatz, Grammatik
- Lernwerkstatt: Lernmethoden, Projekt- und Zeitmanagement
- Projektarbeit: Organisation und Durchführung eines Gruppenprojekts

Zusätzliche Inhalte

RV 20 – Verlängerte Reha-Vorbereitung

- Grundkenntnisse Sozialkunde
- Grundkenntnisse EDV
- Rechnen in verschiedenen Zahlbereichen und mit Maßeinheiten

RV 20 mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache

- intensive Förderung der deutschen Sprache

RV 12 für Verwaltungsfachangestellte

- Deutsch: Kommunikation
- Sozialkunde: Arbeitsrecht, Sozialversicherung, Verwaltungsaufbau

Ansprechpartner

Herr Braß, Telefon: 07084 933-831

Maßnahmeort

Schömburg